Hier ist die Strafanzeige gegen den deutschen Bundeskanzler Friedrich Merz mit Begründung veröffentlicht worden. Der habe u.a. gegen das deutsche Grundgesetz verstoßen – insbesondere gegen Art. 9, 25 und 26. Den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg Israels auf den Iran habe er „beschönigt“ – mit den Worten: „Das ist die Drecksarbeit, die Israel für uns alle macht“. Die Belobigung des israelischen Angriffskriegs stehe in eklatantem Widerspruch zur UN-Charta. Sie stehe also nicht nur im Gegensatz zu nationalem und internationalem Recht, sondern ist auch unter Verwendung von Nazivokabular geschehen. Wir haben dazu zahlreiche und interessante Leserbriefe erhalten. Danke dafür. Die nun folgende Auswahl hat **Christian Reimann** für Sie zusammengestellt.

> *Nach der Erstattung unserer Strafanzeige von Dieter Hallervorden, Albrecht Müller, Diether Dehm, Uwe Steimle und 22 weiteren Persönlichkeiten beim Generalbundesanwalt gegen den Bundeskanzler und seine „Drecksarbeit“ hat sich eine unerwartet große Zahl an pozentiellen Mitunterzeichnern bei uns und bei anderen Mitunterzeichnern gemeldet.*
>
> *Zum Teil konnten wir einige noch „nachmelden“, zu einem anderen Teil werden wir eine zweite Strafanzeige am kommenden Freitag mit weiteren Erstattern an die zuständige Staatsanwaltschaft weiterleiten.*
>
> *Sollten Sie sich dieser Klage anschließen wollen, schreiben Sie bitte so oder sinngemäß:*
>
> *„Hiermit schließe ich mich der Strafanzeige vom 20. Juni 2025 von Dieter Hallervorden, Albrecht Müller u.a. gegen den deutschen Bundeskanzler wegen u.a. Verstoß gegen das Strafgesetzbuch 80 A an.*
>
> *Name, Adresse*

Und mailen Sie das bitte an: unterzeichnen@weltnetz.tv

---

1. Leserbrief

Wir begrüßen uneingeschränkt die Strafanzeige gegen BK Merz und sind bereit diese nötige Anzeige mit zu unterschreiben und zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen
Waltraud und Ulrich Leonhardt

---

2. Leserbrief

Guten Tag, liebe NDS-Redaktion!

GROSSARTIG!

Glückwunsch, die Anzeige gegen den Bundesbellizisten Blackrock-Merz ist absolut gerechtfertigt, begründet und kommt zur rechten Zeit.

Ein Dankeschön an alle, die unterzeichnet haben.

Frage:

Können sich NDS-leser oder generell kritische Bürger an der Anzeige beteiligen in Form einer Sammelklage?

Feststellung:

Wo sind die Unterschriften der vielen Neuen Medien wie Nuoflix, Apolut, Manova, Multipolar, Drittes Jahrtausend, Wikihausen und ihrer Protagonisten?

Und ich vermisse die Unterschriften der bekannten Blogger, die allesamt wiederholt die Kriegstreiberei deutscher Politiker scharf kritisieren?

Jetzt heißt es, sich zu bekennen und couragiert Herrn Merz die Rote Karte zu zeigen anstatt sich

im Mauseloch zu verkriechen …

Ich bin gespannt, ob der Generalbundesanwalt die Klage annehmen wird, ich habe da so meine Zweifel …

MfG, Rüdiger Schauerte

3. Leserbrief

Liebe Nachdenkseiten, liebe Unterzeichner der Anzeige gegen Friedrich Merz,

großen Dank für diese Anzeige. Mein zweiter Gedanke, nachdem ich von Merzens “Drecksarbeit” Aussage gehört habe, war genau dies: der Mann muss angezeigt werden wegen gravierenden Verstoßes gegen das Grundgesetz. Hoffentlich machen das bald prominente Leute.

Hoffnungsvolle Grüße
Hans-Peter Piepho

---

4. Leserbrief

Liebe NDS-Redaktion und alle Erstunterzeichnende,

Danke!!! Das war überfällig!

Grüße
von unserem Leser R.O.

---

5. Leserbrief

Bravo! Endlich zieht jemand die notwendigen Konsequenzen.

Gruß,
Rolf Henze

---

6. Leserbrief

Sehr geehrte Redaktion der Nachdenkseiten,

Danke für ihr Engagement mit der Klage gegen den Bundeskanzler Friedrich Merz.

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Glöckner

---

7. Leserbrief

Hallo NDS-Team,

zur Strafanzeige gegen Merz.

Selbst als der lupenreine Spezialdemokrat Gas Gerd 2014 vor laufenden

Kameras Völkerrechtsbruch gestanden hat, passierte … exakt nichts.

- youtube.com/watch?v=LpsQmbrhlso
- ag-friedensforschung.de/themen/NATO-Krieg/anzeige.html
- nachdenkseiten.de/?p=50139

Ob inzwischen die Volljuristen weiser geworden sind?

Viele Grüße
C. L.

---

8. Leserbrief

Sehr geehrtes Team der NachDenkSeiten,

habt ganz herzlichen Dank dafür, dass ihr und die anderen Beteiligten die Strafanzeige gegen Merz gestellt habt.

Susan Bonath hat den Artikel verlinkt, der die “Drecksarbeit” der Deutschen in Babi Jar beschreibt:

n-tv.de/politik/Wir-mussten-die-Drecksarbeit-machen-article18735846.html

Wer heute eben dieses Wort “Drecksarbeit” im dankbaren Zusammenhang mit einem völkerrechtswidrigen Angriffskrieg Israels gegen den Iran benutzt, darf nicht straflos bleiben. Deshalb hoffe ich, dass euer Strafantrag hohe Wellen schlägt und nicht im Sand verläuft!

Mit solidarischen Grüßen
T.Nolte

---

9. Leserbrief

Liebe Redaktion,

ich begrüße inhaltlich voll die Strafanzeige wegen der skandalösen Aussage und finde den Artikel auch gut historisch recherchiert. Allerdings ist ein “Verstoß gegen das Grundgesetz” nicht strafbar.

Die einschlägige Vorschrift ist vielmehr § 140 StGB – öffentliche Billigung von Straftaten (hier: §13 Völkerstrafgestzbuch, da Israels Angriff unter Verletzung der UN-Charta erfolgte).

Es ist ein bisschen schade, dass die eigentlich richtige Aktion als nicht ganz professionell wahrgenommen werden wird.

Viele Grüße
Alexander Unzicker

---

10. Leserbrief

Liebe Nachdenkseiten, liebe “AnzeigerInnen”,

mit feuchten Augen sage ich Euch/Ihnen meinen tiefempfundenen DANK !!!!!

Danke, dass Ihr das für mich, für “uns” macht !

Evelyn Löhr

---

11. Leserbrief

Sehr geehrte Nachdenkseiten,

ich habe Ihren redaktionellen Artikel zur Strafanzeige gegen Friedrich Merz gelesen, Stichwort “Drecksarbeit”.

Wie kann ich mich der Strafanzeige anschließen? Wie muss ich vorgehen? Wie kann man man ein paar Millionen deutsche Bundesbürger dazu bringen solch eine Strafanzeige zu stellen? Dieser Mann ist nicht mehr auszuhalten….

Danke für Ihre Antwort und Mühe.

Mit freundlichen Grüßen, Georg Herda

Anmerkung Albrecht Müller: *Wir arbeiten dran.*

---

12. Leserbrief

anti-spiegel.ru/2025/dieter-hallervorden-die-nachdenkseiten-und-andere-erstatten-strafanzeige-gegen-friedrich-merz/

Sehr geehrte Damen und Herren, es wäre doch ganz nett, wenn man sich zumindest in irgend einer Form diesem Protest anschließen könnte. Wäre das nicht zu machen? Und dann: Die SPD hat vor 100 Jahren den Menschen versprochen, die Monopolkapitalisten im System an die Kette zu legen – auf ganzer Linie daneben. Keiner ruft uns heute (zum Generalstreik) auf die Straße. Und die Maulwürfe des MoKap., die in allen Gruppierungen sitzen, höhnen über die friedliebenden Bürger. (Sie hätten uns alle in über 50 Splittergruppierungen auseinander getrieben, haben mir die Wortführer der ‘Kommunistischen Plattform’ in Chemnitz entgegnet, nachdem die Parteigänger nach Hause gegangen waren… Macht der Kapitalismus denn noch immer nicht zu viel Krieg?

Mit schönen Grüßen!
Peter Grandt

13. Leserbrief

Sehr geehrtes Team der Nachdenkseiten,

tausendprozentige Zustimmung zu der Strafanzeige gegen Bundeskanzler Friedrich Merz!!!

Kann man eventuell irgendwie seinen Namen als Unterstützer dazuschreiben?

Diese Strafanzeige war fällig.

Solche schlimmen Aussagen eines deutschen Bundeskanzlers dürfen nicht so stehen gelassen werden.

Aus meiner Sicht ist spätestens mit dieser Aussage offen gelegt, dass Herr Merz als Bundeskanzler untauglich ist. Herr Merz stellt eine klare Gefahr für Deutschland dar. Das darf so NICHT bleiben.

Freundliche Grüße
G. Lange

14. Leserbrief

Sehr geehrte Redaktion der nachdenkseiten

die Anzeige ist vollkommen berechtigt! Sie wird sicherlich auch von vielen NoNames unterstützt, die mittlerweile nach Strich und Faden von den Regierrenden hinters Licht geführt werden sollen, welche mit ihrer vulgären Propaganda die deutsche Bevölkerung immer mehr in kriegerische Auseinandersetzungen hineinziehen wollen. Dennoch erwarte ich nicht, dass irgendein Richter oder Staatsanwalt der Bundesrepublik Deutschland im Sinne der Anzeige tätig werden wird. Sollte es dennoch anders kommen, dann wird es ganz bestimmt nicht zu einer Verurteilung des Bundeskanzlers kommen.
Die Ausbreitung an kognitiver Verwahrlosung, Willkürlichkeit und höhnischer Auslegung des Grundgesetzes, im Sinne von noch mehr Kriegstreiberei, wird wohl auch nicht vor der Richterkaste halt machen. Sie werden dieser Politik bereitwillig folgen, damit auch die verrückten Aufrüstungsorgien selbstverständlich mittragen, so wie es die Führungsetagen

der Leitmedien, der Gewerkschaften, der Kirchen und den Parteien der Mitte bereits längst tuen. Sollte es anders kommen, dann würde ich mich allerdings schon etwas wundern, woher plötzlich Einsicht und Verstand herkommen, dass die Klasse der oberen EntscheiderInnnen in diesem Land, mit ihrer Ideologie, Propaganda und Rechtsprechung so nicht weitermachen kann, soll Deutschland nicht untergehen.

Mit freundlichen Grüßen
Günter Brinkhoff

---

15. Leserbrief

Viele Dank für diese Initiative, die wir gerne mit unterstützen möchten.

Wir sind so froh, dass es euch gibt.

Vielen Dank für eure wertvolle Arbeit

Herzliche Grüße
Astrid und Frank Haberlandt

---

16. Leserbrief

Liebe Mitarbeitende der Nachdenkseiten,

Ihre Veröffentlichung „Strafanzeige gegen Bundeskanzler Friedrich Merz“ lese ich mit höchstem Interesse. Dass hier einige tiefdenkende und verantwortungsbewusste Personen eine Strafanzeige einleiten, macht Mut und zeigt Haltung. Es ist ein wirklich bedeutendes Zeichen, denn wollen wir deutsche Bundesbürger eine solche Verfasstheit und verrohte Sprache, wie der derzeitige Bundeskanzler sie an den Tag legt, akzeptieren? Er ist im Moment in seiner Kanzlerfunktion die politische Führungsperson, und eine solche Führungsperson will ich nicht. Ich will nicht so im In- und Ausland als deutsche Bürgerin vertreten sein. Sind wir alle eingeschlafen und lassen zu, dass nicht nur gegen die Paragraphen, die im Artikel erwähnt sind, sondern auch diametral gegen den Artikel 1 des Grundgesetzes durch Friedrich Merz verstoßen wird?

Ich schreibe den Textlaut herein, denn es macht Sinn, ihn sich in seiner ganzen Tiefe vor Augen zu führen.

> „Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland
> Art 1
>
> (1) Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.
>
> (2) Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.
>
> (3) Die nachfolgenden Grundrechte binden Gesetzgebung, vollziehende Gewalt und Rechtsprechung als unmittelbar geltendes Recht.“

Bundeskanzler Merz ist Teil der vollziehenden Gewalt. Dass er in seinem Amt das GG nicht kennt, ist nicht anzunehmen. Es scheint ihm egal, dass es eine Menschenwürde gibt, die unantastbar ist und jedem Menschen in jedem Land innewohnt. Das wäre die eigentliche Stärke Deutschlands, das zu leben und alles für Frieden auf der Welt zu tun.

Schon seine Aussage, „Frieden gibt es auf jedem Friedhof“ ist untragbar und menschenverachtend. Dass er hierzu noch eine Steigerung findet, mit der Aussage, „Israel mache die Drecksarbeit“ für uns, zeigt den derzeitigen Bundeskanzler in seiner ganzen Rohheit und Gewalt.

Ich bedanke mich für Ihre hervorragende Initiative.

Maria Bumes

---

17. Leserbrief

Liebe Nachdenkseiten!

Die Strafanzeige des Regisseurs Hallervorden gegen Bundeskanzler Merz möchte ich hiermit mit unterzeichnen:

Brigitte Queck, Völkerrechtlerin und Autorin

Solidarische Grüße an Ihr Team !

Brigitte Queck

---

18. Leserbrief

Sehr geehrtes Nachdenkseitenteam, sehr geehrte Erstunterzeichner,

die Masken unserer lieben Transatlantiker sind endgültig gefallen. Sie pfeiffen nun ganz offen auf das Völkerrecht. Aber, die Menschen werden einfach nicht schlau. Sie haben Barrabas gewählt. Ich buchstabiere:

B wie Blackrock

A wie Angriffskriege

R wie Ramstein

R wie Rheinmetall

A wie Atombomben

B wie Bombenterror

A wie Abschlachten

S wie Stellvertreterkriege

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Dietmar Stanke

---

19. Leserbrief

LIEBE NACHDENKSEITEN,

tausend Mal DANKESCHÖN für die befreiende Nachricht über die STRAFANZEIGE gegen den dt. Kanzler Merz. Das wurde höchste Zeit, das sich tapfere Männer und Frauen einig waren und sich zusammen schlossen, um aktiv zu werden. Gerne unterschreibe ich die Strafanzeige mit, gegen diesen skrupellosen Politiker, der uns alle mit seinen Vasallen ins CHAOS in den Untergang stürzen möchte.

Für mich ist er ein “RÄUBERHAUPTMANN”, der heute schon über Leichen geht, durch die Waffen-und Munitionslieferungen, “Dienstleistungen, und andere Beratungen”. Und ich habe geglaubt, dass CHRISTLICHE POLITIKER noch einen Funken Anstand und Rücksicht auf die schrecklichen Folgen bedenken würden.

Als ehemaliger SPD-Genosse waren mir auch die Entscheidung der damals führenden Genossen schon sehr grenzwertig; 1989-90 habe ich sie verlassen, vor lauter Enttäuschung. Schlechte Vorbilder gibt es genug, siehe die RÄUBERHAUPT-LEUTE in den anderen Nationen, rund um den Erdball !!!

Darum noch einmal, herzlichen Dank für Eure wehrhafte STRAFANZEIGE gegen solch einen rücklichtslosen schlechten Politiker und seiner “Bande”.

Warum gibt es eigentlich keine EIGNUNGS-TESTs für die Fähigkeiten, ein Land und Volk führen zu können, nicht um sie zu BEHERSCHEN, leider gibt es von denen ja noch genug auf unserer Welt !

Mit solidarischen Grüssen,
J. Juhre

---

20. Leserbrief

Sehr geehrte Nachdenkseiten,

so sehr man die Äußerungen des Kanzlers F. Merz auch verurteilen mag, so wenig aussichtsreich erscheint mir die vorgelegte Strafanzeige.

Es dürfte überwiegend bekannt sein, daß Verstöße gegen das Grundgesetz nicht strafbewehrt sind.

Und auch der im Artikel zitierte § 80a StGB ist m.E. nicht einschlägig, da die unsäglichen Äußerungen von Friedrich Merz nicht im räumlichen Geltungsbereich des StGB gemacht

wurden.

Sie sollten davon ausgehen, daß die Sache eingestellt wird – alles andere würde mich überraschen.

Mit freundlichen Grüßen
Patrick Meiser

---

21. Leserbrief

Sehr geehrte NachDenkSeiten Redaktion,

vielen, vielen Dank für diese wichtige Initiative!

Der Ausdruck “Das ist die Drecksarbeit, die Israel für uns alle macht.” hat meines Erachtens auch einen äußerst, äußerst antisemitischen “Beigeschmack”: in dem Sinne, dass damit implizit ja gesagt wird, dass “die minderwertigen” (jüdischen) Israelis bestenfalls bloß dazu taugen (ähnlich wie während der Nazi-Diktatur) lediglich “die Drecksarbeit” für die (arischen) Deutschen zu verrichten, weil sie für “qualifiziertere” Tätigkeit (wie zum Beispiel Diplomatie) schlicht und einfach nicht zu gebrauchen seien. Wollte Friedrich Merz vielleicht dieses damit zum Ausdruck bringen?! Wollte er “SOOOOO” von uns verstanden werden?!?

Hierzu Prof. Dr. Moshe Zuckermann

youtube.com/watch?v=sukigyHK9zI

Jüdische Pazifisten wurden in der BRD als “gesichert extremistische” Vereinigung eingesetuft: juedische-stimme.de/

Bei den ganzen Iran-Diskussionen vermisse ich immer wieder, dass es **1979** der “große” Helmut Schmidt zusammen mit Jimmy Carter, Giscard d’Estaing und James Callaghan waren, die den Iranern den Ajatollah Chomeini “vor die Nase” gesetzt hatten, um zu verhindern, dass die linken Kräfte um Mohammad Mossadegh im Iran wieder zuviel “Oberwasser” bekämen, die zuvor 1953 in der Operation Ajax von CIA und MI6 weggeputscht wurden.

- de.wikipedia.org/wiki/Konferenz_von_Guadeloupe

- de.wikipedia.org/wiki/Operation_Ajax

Liebe Grüße J.-H. Vogel

---

22. Leserbrief

Sehr geehtrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Strafanzeige gegen den deutschen Bundeskanzler Friedrich Merz. Man traute seinen Ohren nicht, zu hören was dieser Bundeskanzler in aller Öffentlichkeit von sich gegeben hat. Hier wurde die häßliche Fratze des Deutschen wieder für alle sichtbar. Es scheint, dass dieser Bundeskanzler kein Menschenfreund ist. Ich bin kein Fachmann, aber seine Körpersprache (wie er in dem Sessel saß) und seine Mimik ließen mich vermuten, dass dieser Mann mit seiner Arroganz und seinen fürchterlichen Äußerungen seine Inkompetenz überspielen muß. Die Ampel war schon schlimm, aber was dieser Kanzler in seiner kurzen Amtszeit bisher sich auf internationalem Parkett geleistet hat und welchen Schaden er damit dem Land und uns Bürgern zufügt macht einen nur noch fassungslos. In dieser Hinsicht stellt er zusammen mit dem französischen Präsidenten und dem britischen Premierminister das Trio Infernale dar. Wie soll man vor solchen Menschen noch Respekt haben. Hass und Hetze werden von der Regierung bekämpft, sie selbst aber dürfen Hass und Hetze verbreiten? Ich bin entsetzt.

Mit freundlichen Grüßen
Ralf Glahn

---

23. Leserbrief

Hallo Herr Müller, Hallo NDS Team,

meinen aller größten Respekt und meine Hochachtung für diesen mutigen und außerordentlich notwendigen Schritt der Strafanzeige gegen Merz. Auch wenn die Erfolgsaussichten, auf Grund der Unterstellung der Gerichtsbarkeit unter das Bundesministerium der Justiz, wenig wahrscheinlich sind, ist es notwendig den träumenden und schlafenden deutschen Michel aufzuwecken.

Man sagt eigentlich, die Geschichte wiederholt sich nicht. Auf Deutschland trifft das aber augenscheinlich nicht zu. Die Geschichte des Nationalsozialismus wurde nie aufgearbeitet und stattdessen wurde die alte BRD unter Mithilfe von Nazis aufgebaut und geführt. Da ist es doch nicht verwunderlich, dass die Erben dieser Ideologie, wie Merz und Beerbock zu diesen Aussagen fähig sind. Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm.

Hauptsache man bringt alle dazu, wenn nötig auch mit staatlicher Hilfe und Unterstützung, am Kampf gegen Rechts und für angebliche Demokratie teilzunehmen. Hier trifft treffend der Ausspruch von Silone zu: “Wenn der Faschismus wiederkehrt wird er nicht sagen Ich bin der Faschismus. Nein Er wird sagen ich bin der Antifaschismus.”

Aus diesem Grund ist es notwendig. Der Feind steht im eigenen Land. Widerstand ist notwendig.

Weiterhin viel Erfolg

R. Köhler

Anmerkung zur Korrespondenz mit den NachDenkSeiten

Die NachDenkSeiten freuen sich über Ihre Zuschriften, am besten in einer angemessenen Länge und mit einem eindeutigen Betreff.

Es gibt die folgenden E-Mail-Adressen:

- leserbriefe(at)nachdenkseiten.de für Kommentare zum Inhalt von Beiträgen.
- hinweise(at)nachdenkseiten.de wenn Sie Links zu Beiträgen in anderen Medien haben.
- videohinweise(at)nachdenkseiten.de für die Verlinkung von interessanten Videos.
- redaktion(at)nachdenkseiten.de für Organisatorisches und Fragen an die Redaktion.

Weitere Details zu diesem Thema finden Sie in unserer „Gebrauchsanleitung“.